

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Channel Zero (B)
Genre: Groove / Thrash Metal
Label: Metal Blade
Albumtitel: Kill All Kings
Spielzeit: 45:18
VÖ: 20.6.2014



Da sind sie wieder. Nachdem sich Channel Zero 1997 zwar aufgelöst hatten, aber immer irgendwie präsent waren, kredenzen uns die Belgier nun mit "Kill All Kings" wieder ein cooles und vor allem intelligentes Metal-Brett. Die Band hatte immer mehr oder minder geile Alben am Start, kam aber - genau wie z.B. Prong, oder Grip Inc. (R.I.P.) - nie richtig über den Status einer Undergroundband, die sich auf hohem musikalischem Level bewegt, hinaus. Schade eigentlich, wenn man sich z.B. mal ansieht, was für Bands mit "gespielter" Attitüde heutzutage zu den Abräumern in der Metalszene gehören.

"Kill All Kings" grooved und rockt an allen Ecken so dermaßen geil, dass es echt Spaß macht, die Scheibe mehrfach durch den Player zu jagen. Die Klampfen hauen geile, pumpende Riffs raus und die Vocals klingen ehrlich, rau und nicht aufgesetzt, können aber auch in den ruhigen Passagen mit gewisser Melancholie ("Brothers Keeper") überzeugen.

Hier wechseln sich Hardcore-Riff-Rocker á la "Duisternis" (Slayer-artig im schnellen Teil) mit fast schon Modern-Metal-artigen Songs wie "Heart Stop" (klingt wie eine harte Ausgabe von Muse) ab.

Echt sehr geil, wie hier der Spannungsbogen und das musikalische Spektrum zwischen stampfenden, im Refrain hymnischen Songs und (zwar) melodischen, dennoch harten Hammersongs mit sehr geilen Arrangements wechselt.

Je öfter ich das Teil rotieren lasse, umso mehr offenbart sich hier ein echtes Juwel, das auch Sound-technisch wirklich gut und druckvoll geschliffen und nicht, wie heutzutage üblich, nur auf laut getrimmt wurde.

Hier stimmt einfach der Konsens zwischen Thrash / Metal, Melodie, Atmosphäre, Anspruch und intelligentem, spannendem Songwriting. Als reines Thrash Metal-Album kann man die Scheibe nicht abtun, was in dem Fall auch gut so ist. Dafür bietet sie zu viel Nuancen und könnte im Regal neben oben erwähnten Prong und vor allem Grip Inc. stehen.

Fazit:

Ich bin ja eher vorsichtig im zücken von Höchstnoten, aber hier kann und will ich nicht anders... hier geht die volle Punktzahl raus. Wirklich ein sehr geiles Album! Wer es sich nicht zumindest mal angehört hat, hat leider was verpasst.

Punkte: 10/10

Weblink: <http://www.channel-zero.be>, <http://www.facebook.com/thebandchannelzero>

Line-Up:

Franky DSVD - Vocals
Phil B - Drums
Tino De Martino - Bass
Mikey Doling - Guitar

Tracklist:

01. Dark Passenger
02. Electronic Cocaine
03. Burn The Nation
04. Digital Warfare
05. Ego
06. Crimson Collider
07. Kill All Kings
08. Brothers Keeper
09. Army Of Bugs
10. Mind Over Mechanics
11. Duisternis
12. Heart Stop

Autor: Steiff